

# Protokoll der 36. Hauptversammlung der Knappenvereinigung Gonzenbergwerk Sargans vom 12. November 2021

Pünktlich um 19:00 Uhr begrüsst der Präsident, Christoph Haas die anwesenden Knappen, den Präsidenten des Verein Pro Gonzenbergwerk, Toni Geel und die zahlreich erschienenen Führer sowie den ehemaligen Präsidenten Beat Tinner im Filmsaal zur 36. Hauptversammlung. Die Versammlung findet auch dieses Jahr unter speziellen Bedingungen statt. Der Präsident erläutert die Verhaltensregeln.

## **1. Präsenzkontrolle**

Die Teilnehmer, die sich noch nicht auf der aufliegenden Präsenzliste eingetragen haben, werden gebeten, sich auf der Präsenzliste einzutragen.

## **2. Wahl des Stimmzählers**

Thomas Warzinek wird von Christoph Haas vorgeschlagen und durch die anwesenden Mitglieder einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Im Anschluss wurde für den am 19. Mai 2021 verstorbenen Führer Roger Tobler wurde für eine Gedenkminute innegehalten.

## **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Mit der Einladung wurden alle Unterlagen verschickt. Ein vorgängig eingegangener Änderungsantrag wird zwischen Punkt acht und neun eingeschoben: Festlegung der Jahresbeiträge. Aus den Reihen der Anwesenden wird keine weitere Änderung gewünscht.

## **4. Genehmigung des Protokolls der 35. HV**

Auf ein Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Ebenso werden von den Anwesenden keine Fragen dazu gestellt. Das Protokoll wurde von Diego verfasst. Es wird einstimmig angenommen.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt und konnte von den Anwesenden selbstständig gelesen werden. Er ist geprägt von Absagen. Ziel war es, alle Mitglieder auf dem neuesten Stand zu halten. Was die Zukunft bringt, steht noch in den Sternen. Es sind diverse Anlässe geplant. Auf ein Verlesen des Berichts wird verzichtet. Markus lässt über den Präsidentenbericht abstimmen. Dem Bericht wird mit grossem Applaus zugestimmt.

## **6. Statuten Totalrevision**

Der Vorstand hat sich neu konstituiert nach der Wahl von Markus. Dabei ist auch das Thema Statuten auf den Tisch gekommen und wir haben festgestellt, dass die Statuten aus dem Gründungsjahr sind und nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Markus hat die Revision übernommen. Die Statuten wurden ebenfalls versandt woraufhin einige wenige Rückmeldungen eingingen. Der Vorstand hat

darüber diskutiert und die Einsprachen in die jetzigen Statuten übernommen. Markus erläutert die wichtigsten Punkte. So wurde die Haftungsfrage geklärt, die Ungewissheit über den Status der Führer geklärt (sind jetzt neu Mitglieder ohne Jahresbeitrag), die Festlegung des Jahresbeitrags als eigenständiges HV-Traktandum definiert, der Vorstand neu eine Ausgabenkompetenz über einen an den HV festgelegten Betrag verfügt, der Vorstand neben dem Präsidenten mindestens drei weitere Mitglieder sowie ein Vertreter des Verein Pro Gonzenbergwerk umfasst und die Beendigung der Mitgliedschaft bei Nichtbezahlung des Beitrags wird geregelt.

Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

## **7. Jahresbeitrag 2021**

Im vergangenen Jahr gab es leider weniger Anlässe. Dies hat auch zu einigen Einsparungen geführt. Da der Verein in den letzten Jahren Vermögen aufbauen konnte, wird vorgeschlagen, dass neben dem Jährlichen Beitrag an den Verein Pro Gonzenbergwerk, ein separater projektbezogener Beitrag ermöglicht wird. Der Kassier budgetiert CHF 5'000.- dafür. Der Verein Pro Gonzenbergwerk muss ein Gesuch stellen und der Vorstand befindet über eine Unterstützung. Es würde für das laufende Jahr eine Vermögensverminderung um ca. CHF 4'200.- auf CHF 23'000.- bedeuten.

## **8. Bericht der Rechnungsrevisoren**

Gabriel Rupp verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren. Die Buchhaltung ist sauber geführt, die Buchungen und Saldi sind korrekt und alle Belege sind vorhanden. Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 13'950.-, die Ausgaben auf CHF 13'174.35. Somit ergibt sich ein Gewinn CHF 775.65. Das Vereinsvermögen beträgt per 30.09.2021 CHF 27'403.93.

Der Verein hat per Ende September zahlende Mitglieder 224, Ehrenmitglieder 10, Freimitglieder vier, Lifemember 1, Total 239 (Vorjahr 250). 19 Mitglieder haben noch nicht bezahlt. Veränderungen im letzten Jahr: 12 Austritte, 4 Austritte durch Beschluss Vorstand, fünf Neueintritte.

Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt und mit Applaus die Arbeit von Diego Truninger verdankt. Dem Kassier wurde einstimmig und mit Applaus Décharge erteilt.

Ebenso wird dem gesamten Vorstand und allen Helfern die geleistete Arbeit verdankt und den Organen Entlastung mit grossem Applaus gewährt.

## **9. Festlegung der Jährlichen Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 60.- zu belassen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

## **10. Festlegung des finanziellen Beitrags an den Verein Pro Gonzenbergwerk**

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag an den Verein Pro Gonzenbergwerk auch dieses Jahr bei CHF 10'000.- zu belassen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

## **11. Festlegung der jährlichen Ausgabenkompetenz des Vorstandes**

Es wird vorgeschlagen, dass der Vorstand über einen Betrag von CHF 5'000.- für einen projektbezogenen Beitrag an den Verein Pro Gonzenbergwerk verfügen kann. Aus der Runde wird die Frage nach den finanziellen Verhältnissen des Verein Pro Gonzenbergwerk gefragt. Leider ist der Kassier vom Verein Pro Gonzenbergwerk

nicht anwesend. Toni Geel erläutert aber, dass der Verein noch Kredite abbezahlen und die Vitrinen abschreiben muss, um Schuldenfrei zu sein. Man versuche, dies durch den Betrieb zu finanzieren, was aber momentan sehr schwierig ist. Dem wird einstimmig zugestimmt.

## **12. Wahlen**

Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Hans lässt den Präsidenten wählen. Christoph wird einstimmig wiedergewählt.

Der restliche Vorstand wird im Globo einstimmig wiedergewählt. Ebenso werden die beiden Rechnungsrevisoren einstimmig gewählt.

## **13. Beschlussfassung über Anträge Vorstand und Mitglieder**

Anträge sind im Vorfeld der Hauptversammlung keine eingegangen. Ebenso ergreift niemand aus der Runde die Gelegenheit.

## **14. Verschiedenes und allgemeine Umfrage**

- a) Das Knappenschiessen findet 2022 wieder im August statt. Momentan ist leider noch nicht mehr bekannt. Infos folgen
- b) Infos aus dem Verein Pro Gonzenbergwerk  
Bis ende Mai war das Bergwerk leider geschlossen. Man rechnete mit einem grösseren Interesse für Einzel- Familien- und Ferienführungen da, wegen der Corona Situation, die Leute vermehrt im Inland Ferien machen würden, was sich bewahrheitete. Deshalb wurden zusätzliche Führungen eingeschoben. An 12 Führungen besuchten 740 Besucher das Bergwerk. Vor allem Familien benutzten das Angebot. Bis Ende Oktober wurden 244 Führungen angeboten. Das sind 61 mehr als 2020, aber nur ca. 75%, verglichen mit einem normalen Jahr. Der stärkste Monat war der September mit 75 Führungen. Die Besucherzahl ist jetzt knapp über 5'500 Gästen. Anteilsmässig machen Firmen und Schulen mit je ca. 30 % den grössten Anteil der Besucher aus. Die Besuchergruppengrösse hat sich auch verändert. Von 25 auf 21 in 2020 und jetzt wieder auf 22. Die Überprüfung der Coronarichtlinien läuft auch problemlos. Die zweite Batterielok ist vergangenen Montag eingetroffen. Es müssen noch letzte Anpassungen durch Kurt Willi durchgeführt werden, dann sind beide Akku Loks einsatzbereit. Sie sind leider nicht ganz so stark wie die Dieselloks was sich in einer kleineren Geschwindigkeit in der Steigung der Einfahrt zeigt. Dafür sind sie leiser und bei der Ausfahrt auch schneller. Der Kiessammler wurde erhöht und mit einem Überlauf ausgestattet was aber nun bedeutet, dass das Wasser aus dem Silo beim Durchgang zum Munitionsdepot fliesst und entsprechend mit einer Rigole abgeführt werden muss. Das neue WC ist ebenfalls ist noch nicht fertig. Mathias Gauer hat letztes Jahr die Ausbildung zum Führer bestanden und ist fleissig auf Führungen anzutreffen. Hans Eberle ist neu im Inaktiv-Status da er gesundheitlich etwas angeschlagen ist. Es sind nun 26 aktive Führer und vier Aspiranten in Ausbildung. Mitte August war ein Infoabend für Interessenten. Es waren sieben interessierte an diesem Anlass. Daraus sind zwei Aspiranten hervorgegangen (Peter Schoch und Bruno Bleisch). Toni bedankt sich für den Beitrag des Knappenvereins und es sind schon Ideen für die zusätzlichen projektbezogenen Mittel vorhanden. Als Beispiel nennt Toni die Beleuchtung des Steillagers. Zum Thema Finanzen sagt Toni, dass der Verein schon Reserven hat. Einerseits allgemeine Reserven, andererseits Reserven für Technische Ersatzbeschaffungen (Geräte, Restaurant usw.). Der Barbaratag

findet wie in den letzten Jahren auch mit dem Erzpfarrrer Felix Büchi im Kompressorenraum statt. Im Anschluss ist ein einfaches Nachtessen in der Stollenbeiz geplant da das Restaurant bereits ausgebucht ist. 17:15 Uhr Besammlung, 17:30Uhr Einfahrt. Die Knappen sind neben den ehemaligen Bergwerkern eingeladen. Er bittet um Anmeldung wegen den Platzbeschränkungen im Zug.

c) Jahresprogramm

Barbarafeier 4. Dezember

Silvesterführung 29. Dezember

Frontag 19. Februar 2022

Tag des offenen Tors 14. August 2022

Hauptversammlung 11. November 2022

Silvesterführung 28. Dezember 2022

Es sind auch noch weitere Anlässe in der näheren und weiteren Umgebung in Planung. Darüber wird aber zu gegebener Zeit informiert, je nach dem wie sich die Situation entwickelt. Der Präsident bittet die Anwesenden, sich mit den bereits versandten Anmeldetalons an die bereits angekündigten Anlässe anzumelden.

Der Präsident Christoph Haas dankt allen Anwesenden für die Teilnahme. Um 19:55 Uhr wird die Sitzung durch den Präsidenten geschlossen. Im Anschluss an die Versammlung begleitet die Alphornformation Heidiland den traditionellen Apéro im Bahnhof und genossen ein feines Nachtessen im Restaurant.

Der Aktuar

Daniel Grünenfelder